



## **Geschichte einer Erzieherin für die Kinder der Kitagruppe eines trans\* Jungen**

### **Das kleine X und das kleine Y**

Es waren einmal zwei Männlein. Das eine sah aus wie ein X, hatte eine schmale Taille und ein rosa Kleid mit Glitzersternchen an. Das wollte immer eine Prinzessin sein und mit Puppen spielen. Wenn es groß war, wollte es gern und oft Taschen und Schuhe kaufen gehen.

Das andere Männlein sah aus wie ein Y, war dunkelblau, fast schon schwarz. Es wollte immer nur Ritter spielen und Kräfte messen. Es hatte ein Schwert und einen Fußball dabei.

Das rosa X schwamm durch den Körper eines Mädchens und sagte immer leise: „ Du bist ein Mädchen, du bist ein Mädchen, du bist...“. Da wusste das Mädchen, dass es ein Mädchen war.

Das dunkelblaue Y schwamm durch den Körper eines Jungen und flüsterte ihm immer zu: „ Du bist ein Junge, du bist ein Junge, du bist...“. Da wusste der Junge, dass er ein Junge war.

Bei Lea war das anders. Seit ihrer Geburt schwamm ein kleines rosa X durch ihren Körper. Es sprach auch zu Lea: „Du bist ein Mädchen, du bist ein Mädchen, du bist...“ Dann gähnte es laut, wurde immer müder und schlief bald ein.

Darauf hatte das Y nur gewartet. Es kroch aus Leas Herz heraus und deckte das kleine rosa X vorsichtig zu, damit es nicht wach wurde. Leise fing das Y an zu sprechen: „Du bist ein Junge, du bist ein Junge, du bist..., du willst Leo heißen“.

Da wusste Lea, dass sie eigentlich ein Leo war, machte den Kleiderschrank auf, warf alle Mädchensachen weg und war fortan ein kleiner Junge. Alle anderen nannten ihn jetzt Leo und er fühlte sich damit in seinem Körper sehr wohl. Er war einfach nur glücklich.